



Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Kinder, Jugend und Familie	16.06.2023	2023/161

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Kreisjugendhilfeausschuss	öffentlich	26.06.2023

Tagesordnungspunkt 2

Situation queerer Jugendlicher im Landkreis Konstanz

Historie und Sachverhalt

Als LSBTTIQ-Menschen bezeichnen sich lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, intersexuelle und queere Menschen, also Menschen, die eine andere sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität haben als cis (Menschen, deren Geschlechtsidentität mit dem Sex übereinstimmt, das ihnen bei ihrer Geburt anhand der Genitalien zugeschrieben wurde) und heterosexuelle Menschen. Etwa 0,5 – 1% der Bevölkerung sind nach Schätzungen intersexuell oder Transpersonen und etwa 8% der Männer und 16% der Frauen sind in Deutschland bi- oder homosexuell. LSBTTIQ-Menschen sind überdurchschnittlich häufig von Diskriminierung und Gewalt betroffen.

Auf Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zum Thema "Situation queerer Jugendlicher im Landkreis Konstanz" soll an dieser Stelle über die Beratungsangebote für junge LSBTTIQ-Menschen und Fortbildungsangebote für Fachkräfte berichtet werden.

In Baden-Württemberg stellt das Netzwerk LSBTTIQ (Netzwerk von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transsexuellen, transgender, intersexuellen und queeren Menschen in Baden-Württemberg) landesweit eine Adresse dar, an die sich LSBTTIQ-Menschen wenden können. Seit Mai fördert das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration eine „Koordinationsstelle zur Informationsvermittlung und Opferberatung im Kontext von Gewalt und sexualisierter Gewalt an trans*, inter* und nicht-binären Menschen“. Die Expertinnen und Experten beraten Menschen, die von Gewalt betroffen sind, und bieten Beratungs- und Unterstützungsangebote für Organisationen sowie Fortbildungen im Kontext geschlechtlicher Vielfalt an. Träger der neuen Koordinationsstelle ist das Netzwerk LSBTTIQ Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Stuttgarter Frauenberatungs- und Therapiezentrum Fetz e.V.

Der Landkreis Konstanz ist zudem Mitglied der LAG Mädchen*politik in Baden-Württemberg, diese hat eine große Beratungskompetenz für Fachstellen.

Über das Regionale Demokratiezentrum kann ferner die Meldestelle „respect!“ kontaktiert werden, diese agiert bundesweit gegen Hass im Internet, hier können Vorfälle von Hetze und Hasskriminalität im Netz online gemeldet werden.

In Konstanz bietet die Mobile Jugendarbeit Konstanz niedrigschwellige Erstberatung für junge queere Menschen vor Ort in der Einrichtung, sowie über Social Media, WhatsApp, Telefon oder Email an. An der Universität Konstanz bietet QuAK queere Peerberatung an. Bei belladonna Frauen & Kultur e.V. gibt es eine Coming-Out-Group und ein individuelles Gesprächsangebot für Lesben beim Coming Out.

Im Landkreis Konstanz bietet die profamilia Singen Beratung für alle, die Fragen und Redebedarf im Zusammenhang mit sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität haben, an. Diese kann persönlich, telefonisch oder digital stattfinden. Zudem besteht in Trägerschaft der AWO Kreisverband Konstanz e.V. die Antidiskriminierungsberatungsstelle adib, welche auf einen Förderaufruf des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration BW hin installiert wurde. Diese bietet kostenlose Beratung persönlich, telefonisch sowie per E-mail für alle Menschen aus dem Landkreis an, die Diskriminierung erfahren haben. In Stockach gibt es durch die Ansiedlung der VDGE e.V. (Vereinigung von Menschen mit Varianten der Geschlechtsentwicklung - Intersexualität, Transsexualität und Transidentität) eine Beratungsstelle und Selbsthilfegruppe zu den genannten Themen. Kooperationen mit anderen Landkreisen gibt es derzeit nicht.

Aus den Bereichen Psychologische Beratungsstellen sowie Schulen/Schulsozialarbeit wird von einem steigenden Beratungsbedarf im Landkreis berichtet, der zum aktuellen Zeitpunkt jedoch nicht in Zahlen erfasst werden kann. Basierend auf der Feststellung dieses Bedarfs organisiert der Arbeitskreis Respekt gerade eine Fortbildung/Fortbildungsreihe für Fachkräfte in der Jugendarbeit zum Thema queere Jugendliche. Die Fortbildungen werden Ende 2023/Anfang 2024 stattfinden.

Anlagen

Anlage 1 - Anfrage zum Thema "Situation queerer Jugendlicher im Landkreis Konstanz" der Kreisfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Anlage 2 - Pressemitteilung Nr. 051/2023 des MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION und des MINISTERIUM DES INNEREN, FÜR DIGITALISIERUNG UND KOMMUNEN PRESSESTELLEN...